

Ortsgemeinschaft mit neuem Flyer

Der neue Buldern-Kalender ist da

Buldern. Was ist 2020 in Buldern los? Das verrät der neue Kalender der Ortsgemeinschaft. Und der Verein hat sich noch etwas überlegt. Von Kristina Kerstan

Montag, 02.12.2019, 10:52 Uhr



Als Dank für die 500-Euro-Spende gab es für Martin Herding (r.) von der Volksbank ein Exemplar des Buldern-Kalenders. Foto: Kerstan

Buldern. Wer in Buldern wohnt, der dürfte ihn bald im Briefkasten finden: den neuen

Flyer der Ortsgemeinschaft. In den ersten Dezember-Wochen soll dieser an alle 2500 Haushalte im Buldern verteilt werden, berichtet Bernhard Lammers, Vorsitzender der Ortsgemeinschaft.

Flyer mit Buchtipps und Lageplan

Ansichten von Spiekerplatz und Schloss zieren den Titel des Flyers. Im Inneren werden die Ziele der Ortsgemeinschaft und die Geschichte Buldern kurz beschrieben. Außerdem gibt es einen Lageplan mit allen Sehenswürdigkeiten, vom Samsonsee bis zum Alten Bahnhof. Dazu kommen Buchtipps rund um Buldern.

„Und das Wichtigste: die Beitrittserklärung“, betont Lammers mit Blick auf das heraus trennbare Formular. Denn mit dem Flyer will die Ortsgemeinschaft auch neue Mitglieder werben. Daneben liegt eine Übersicht über alle Jahrestermine der Ortsgemeinschaft bei.

Vorge stellt wurde der Flyer, der künftig bei den Banken in Buldern ausliegen wird, erstmals beim Weihnachtsmarkt - genauso wie der traditionelle Buldern-Kalender, den jedes Jahr die Ortsgemeinschaft herausgibt und der sämtliche Termine aller Vereine beinhaltet. Dazu kommen Ansichten von Alt-Buldern, herausgesucht von Hans Streitenberger und Hans Klöpfer.

Volksbank gibt 500 Euro für Kalender

Die beiden waren es auch, die Martin Herding vom Vorstand der Volksbank Buldern eines der ersten Exemplare des neuen Kalenders überreichten. Denn das Geldinstitut unterstützt die Ortsgemeinschaft mit 500 Euro bei der Herstellung.

Streitenberger und Klöpfer hatten zudem eine besondere Überraschung für Herding: Sie hatten ihm zudem ein Exemplar vom allerersten Buldern-Kalender von 1979 und eines von 2005, als der Kalender letztmalig im Handtaschenformat erschienen war, mitgebracht.

Und hier liegt der neue Kalender aus

Der Buldern-Kalender ist bei beiden Banken im Ort erhältlich, gegen eine Spende von

mindestens ein Euro. Der Erlös ist für die Bulderner Kindergärten und die Schule bestimmt.